

Coaching für pflegende Angehörige

Trägerschaft: Sonnweid AG, Wetzikon

Verfasser: Gerd Kehrein

Die Erkrankung eines Menschen an Demenz stellt für ihn selbst, aber auch für die betreuenden Angehörigen eine grosse Herausforderung dar. Nach und nach werden mehr Lebensbereiche von den Auswirkungen der Krankheit betroffen. Die Angehörigen werden mit Situationen konfrontiert, die ihnen fremd sind, auf die sie nicht vorbereitet sind. Vielfach hinterlässt deren Bewältigung Unsicherheit und Unzufriedenheit.

Das Projekt «Coaching für pflegende Angehörige» setzt hier an. Es will pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz in Form eines individuellen Coachings auf eine neue Art und Weise Unterstützung bieten. Eine erfahrene Mitarbeiterin der Sonnweid widmet sich den individuellen Fragen bzw. Problemen in der häuslichen Betreuungssituation. Sie analysiert die Situation gemeinsam mit den pflegenden Angehörigen und nutzt im Verlauf des Coachings die realen Betreuungssituationen in der Sonnweid als Beispiele für mögliche Lösungsansätze. Die pflegenden Angehörigen können so, herausgenommen aus der häuslichen Situation, in einem für sie neutralen Rahmen Sicherheit in ihrer Aufgabe gewinnen. Dies wirkt sich positiv auf das eigene Wohlbefinden, aber auch auf das der betreuten Person aus.

Konkret sieht unsere Idee folgende Schritte im Coachingprozess vor:

1. Kontaktaufnahme

Die pflegenden Angehörigen melden sich mit einer Fragestellung bzw. Problembeschreibung in der Sonnweid.

2. Erstgespräch zu Hause

Die Sonnweid-Mitarbeiterin besucht die pflegenden Angehörigen zu Hause. Gemeinsam wird die Fragestellung analysiert.

3. «Besuchstag» in der Sonnweid

Die pflegenden Angehörigen begleiten die Sonnweid-Mitarbeiterin auf ihrer Abteilung. Gemeinsam werden reale Betreuungssituationen erlebt und reflektiert, welche einen Bezug zur individuellen Fragestellung besitzen.

4. Transfer in den Alltag

Bei einem weiteren Besuch der Sonnweid-Mitarbeiterin bei den pflegenden Angehörigen werden Erkenntnisse aus dem Besuch in der Sonnweid abgeleitet und konkrete Massnahmen für die Betreuung zu Hause geplant.

5. Evaluation

Nach einer zuvor definierten Zeit besucht die Sonnweid-Mitarbeiterin die pflegenden Angehörigen erneut zu Hause und evaluiert gemeinsam mit ihr die getroffenen Massnahmen.